

Meisterteam gründet FSC-Gruppe:

# Gemeinsam zum Erfolg

*„Besser sein als die Konkurrenz“ ist das Ziel der Tischler, die sich im MODUL-Prozeß<sup>1</sup> engagieren. Ihre Motivation gewinnen sie aus der Möglichkeit, durch zusätzliches Engagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Denn nur wer seinen Kunden einen Zusatznutzen zu handwerklich sauberer Arbeit und guter Beratung bietet, kann langfristig am Markt bestehen.*

Dafür betreten die Tischler gemeinsam mit dem Meisterteam gern Neuland und versuchen sich als Pioniere in der ökologischen Holzbeschaffung. So haben sich z. B. 12 Tischler zur ersten Meisterteam-FSC-Gruppe<sup>2</sup> zusammengefunden und sind inzwischen zertifizierte FSC-Material-Verarbeitungsbetriebe. Von den 18 in Deutschland zugelassenen FSC-Material verarbeitenden Tischlern sind immerhin 14 Meisterteam-Betriebe. Das FSC-Siegel ist das einzige weltweit gültige Umweltsiegel für Holz, das neben den ökologischen auch soziale und ökonomische Aspekte in den Kriterien berücksichtigt und eine lückenlose Nachvollziehbarkeit des Holzes vom Baum bis zum fertigen Möbelstück gewährleistet (siehe auch [www.fsc-deutschland.de](http://www.fsc-deutschland.de)).

Das Meisterteam übernimmt als Gruppenleitung der FSC-Zertifizierungsbetriebe Dokumentations- und Überwachungsaufgaben und reduziert damit die Kosten für den einzelnen Betrieb. Außerdem sorgt das Meisterteam für das gemeinsame Marketing – ein weiterer Nutzen für die Tischlereien. Erste positive Effekte hat das Projekt für jeden der Betriebe bereits ge-

habt: sei es ein ausführlicher Artikel in der Lokalpresse oder interessierte Kundenanfragen zum Thema FSC. Die Betriebe sind sich einig in dem Ziel, sich langfristig für nachhaltiges Wirtschaften engagieren zu wollen.



Deshalb haben sie Leitlinien zur Nachhaltigkeit beschlossen, in denen sie ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Agenda 21 von Rio dokumentieren, und die Verpflichtung zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozeß festschreiben. Die Betriebe haben erkannt, daß sie ihre Einzelaktivitäten und Ideen durch die Zusammenarbeit in der Gruppe erfolgreicher umsetzen können. Dabei ist das Meisterteam der Dreh- und Angelpunkt. Mit ihm entsteht ein Netzwerk aus Information, Qualifizierung und Kooperation – zum Nutzen der Betriebe.

### MEISTERTEAM kurz & knapp

- Einkaufsgemeinschaft mit über 250 Vertragslieferanten
- Umfangreiches Dienstleistungspaket
- Gemeinsames, professionelles Marketing unter dem geschützten Meisterteam-Zeichen
- Bündelung wichtiger Brancheninformationen z. B. durch eigene Publikationen und das Internet
- Synergieeffekte durch Erfahrungsaustausch

Informationen zu MODUL unter:  
Tel. (0 40) 3 17 67 50 oder [www.meisterteam.de](http://www.meisterteam.de)



Liebe Leserinnen und Leser, nichts ist so stark wie ein Gedanke, dessen Zeit gekommen ist. Das gilt auch für nachhaltiges Bauen. Viele Konzepte sind bereits vorhanden oder werden entwickelt. Neue Produkte und Dienstleistungen werden zum Teil mit staatlicher Hilfe in den Markt gebracht. Seitens der Handwerkskammern werden vielfältige Aktivitäten, zum Teil auch mit Hilfe der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. Beispielfähig sei hier das Projekt „Bedingungen ökologischer Innovationen auf dem Bau-sektor“ genannt. Bei näherem Hinsehen drängt sich jedoch der Gedanke auf, daß die Marktdurchdringung noch deutlich verbesserungsfähig ist.

Dies ist auch bei der FSC-Holzverarbeitung und -vermarktung der Fall, die momentan noch in einem kleinen Kreis „Eingeweihter“ stattfindet. Hier setzt das MODUL-Projekt an: ökologische Lösungen sollen im Markt gefördert werden. Inselektionen sollen über Kooperationen, die auch gewerkeübergreifend angelegt sein können, vermieden werden. Schließlich macht es wenig Sinn, das Rad jedes Mal wieder neu zu erfinden. Die Vermittlung von Projektergebnissen über Institutionen und Medien soll den Kooperationsgedanken fördern und das Netzwerk vergrößern, so daß viele für sich genommen überschaubare MODULE zu einem Gesamtkonzept zusammenwachsen. Denn viele MODULE bedeuten nicht nur eine wesentliche Voraussetzung für die Zukunftssicherung des Einzelnen, sondern auch für die Erreichung der Ziele der Agenda 21. In diesem Sinne – bauen Sie mit.

Ihr

Klaus Günther, Gesellschafter der Meisterteam LGF GmbH, Hamburg

<sup>1</sup> MODUL steht für „Meisterteam organisiert den Umweltschutz langfristig“, ist ein von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördertes Projekt, daß das Meisterteam in Kooperation mit dem Unternehmerverband future e. V. durchführt.

<sup>2</sup> FSC bedeutet Forest Stewardship Council = Weltforstrat